

**Protokoll  
zur Mitgliederversammlung  
der Gemeinschaft Lübecker Künstler  
am 22.04.2024**

**TeilnehmerInnen:** 43 anwesende Mitglieder  
12 entschuldigt fehlende Mitglieder

**Ort:** Galerie ARTLER  
Große Burgstraße 32, 23552 Lübeck

**Zeitraum:** 18.00 – 21.30 Uhr

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Ulrich Bittmann begrüßt in seiner Funktion als stellvertretende Vorsitzender die anwesenden Mitglieder zur 1. Mitgliederversammlung im Jahr 2024.

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt, die Tagesordnung auf Antrag von Stephan Schlippe um den Punkt „Diverse Themen von Stephan Schlippe“ ergänzt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.10.2023 wird genehmigt.

**TOP 2 Gedenken an Dieter Ohlhaver**

Die Anwesenden gedenken des verstorbenen Mitglieds Dieter Ohlhaver.

**TOP 3 Begrüßung der Neuaufnahmen**

Ulrich Bittmann begrüßt im Namen der Gemeinschaft die neuen Mitglieder:

1. Nina Kotenko
2. Reina von der Wyk
3. Miriam Lange
4. Sonja Konczula

die sich den Anwesenden kurz persönlich vorstellen und ein kleines Willkommensgeschenk erhalten.

Zudem sind bei der letzten Jurysitzung

1. Jule von Hertell
2. Helle Müller

aufgenommen worden, jedoch nicht anwesend.

**TOP 4 Berichte**

Tätigkeitsbericht

Zu dem mit der Einladung verschickten Tätigkeitsbericht gibt es keine weiteren Rückfragen

Kassenbericht

Michaela Berning-Tournier stellt in ihrer Funktion als Kassenwartin den Kassenbericht vor.

Derzeit verfügt die GLK über ein Guthaben von 19.411,21 € auf der Bank und 100 € in der Barkasse. Im Bankguthaben ist das projektgebundene Geld für die diesjährigen Offenen Ateliers in Höhe von 6.300 Euro enthalten. Bis jetzt sind für das Projekt noch keine Zahlungen geflossen. Aus der Ausstellung WORT ist noch eine Zahlung von 1.200 Euro zu begleichen. Und ein weiterer Teil des Geldes (etwa 6.000 Euro) ist Fördergeld der Bluhme-Jebesen-Stiftung für das Artler.

Leider gibt es aktuell erneut einige offene Beitragszahlungen, um eine zeitnahe Begleichung wird gebeten.

Erwarten können wir für dieses Jahr noch eine Strukturförderung der Stadt in Höhe von 7.000 Euro (wovon ein Anteil von 4.000 Euro für die Offenen Ateliers verplant ist). Für das Jahr 2025 ist eine weit höhere Strukturförderung als bisher beantragt, bei der es in erster Linie um eine größere Galeriefläche und die Einrichtung einer Minijob-Stelle geht.

Auch zukünftig sollen bei eingeworbenen Projektgeldern Ausstellungshonorare an Mitglieder beachtet und eingepflegt werden. Erstmals konnten für die vergangenen vier Ausstellungen auch Ausstellungs-Honorare gezahlt werden.

Abschließend wird der Antrag auf Entlastung der Kassenführerin Michaela Berning-Tournier mit 42 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen positiv beschieden. Michaela Berning-Tournier wird das Amt der Kassenprüferin nicht weiterführen.

#### Bericht der Kassenprüfer:innen

Die Kassenprüfung wurde durch Hildegard Grenzmann-Spiller und Thomas Helbing für den Zeitraum 29.04.2023-09.04.2024 durchgeführt. Alle Kassenbewegungen sind plausibel und nachvollziehbar, so dass eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt wird.

### **TOP 5 Entlastung des Arbeitsausschusses/Vorstandes**

Auf Antrag von Renate Schürmeyer wird der Arbeitsausschuss/Vorstand mit 32 JA-Stimmen und 11 Enthaltungen für das zurückliegende Vereinsjahr entlastet.

### **TOP 6 Vorgehen nach Workshop-Tag**

Der am 22.02.2024 GLK-Workshop-Tag ist auf viel positive Resonanz getroffen. Unter professioneller Moderation wurden sowohl vergangene Vereinszeiten in Erinnerung gerufen und wertgeschätzt, als auch ein gemeinsamer, konstruktiv-visionärer Zukunftsblick entwickelt.

Durch unterschiedliche Moderations- und Arbeitsmethoden, konnten inhaltliche und strukturelle Zielsetzungen für den Verein erarbeitet werden. Die Zielausrichtung und die damit verbundene, teilweise Neuausrichtung des Vereins wurden erarbeitet und der Vereinsgedanke gestärkt. Inhaltlich ist dies auch eine Voraussetzung für die von uns beantragte Förderung durch die Stadt Lübeck.

Auf dieser Grundlage wurden während des Workshops folgende **Projektgruppen** gebildet, die nun in Eigenregie thematisch weiterarbeiten:

1. **PG Ausstellungen** → nächstes Treffen: 27.05. um 18.00 Uhr im ARTLER
2. **PG Lebendige Vereinskultur** → Termin folgt

3. **PG Partnerschaften National und International** → 06.05. um 14.00 Uhr im **ARTLER**
4. **PG CI/Social Media** → Berit Kröner ist derzeit in der Entwicklungsphase für ein Website-Relaunch
5. **PG Bildung** → Termin folgt (ein erstes Bildungsprojekt ist für 11/24 von Renate Schürmeyer und Eva Ammermann geplant)

Die Projektgruppen sind nicht statisch zu verstehen und stehen selbstverständlich allen GLK-Mitgliedern offen.

Um einen guten Kommunikationsfluss zu gewährleisten, gibt es an jedem 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr ein Treffen, bei dem sich Vertreter:innen aller Projektgruppen mit sowie weitere interessierte Mitglieder und Vertreter:innen des AA austauschen, informieren und inspirieren lassen können.

Im Kontext der „PG Ausstellungen“ wird noch einmal das Thema „**Jahresschau**“ aufgeworfen. Aufgrund der thematischen Neuausrichtung der St. Annen-Kunsthalle und dem von Noura Dirana verfolgten partizipativen Ausstellungskonzept, steht dieser Ort der GLK –wie bereits berichtet- vorerst nicht mehr für eine Jahresschau im Zweijahresrhythmus zur Verfügung. Ein Gespräch zwischen GLK-Mitgliedern und Frau Dirani über dieses Thema soll in den kommenden Wochen anberaumt werden.

Lt. Frau Dirani gäbe es jedoch voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2025 die Möglichkeit einer „Dialogausstellung“ zwischen Arbeiten aus dem Bestand der Kunsthalle und Arbeiten von GLK-Künstler:innen zu einem politischen Thema.

Die Suche nach einem alternativen Ort für die Jahresschau ist bislang zu keinem Ergebnis gekommen. St. Petri kommt nicht in Frage, weitere Gespräche mit der Overbeck-Gesellschaft müssen noch geführt werden. Auch das besichtigte, leerstehende Karstadt-Gebäude ist aus aufgrund des dort laufenden Schulbetriebs und der eher kommerziellen Ausrichtung keine Alternative.

Christa Fischer weist noch einmal intensiv darauf hin, dass Bürgermeister, Kultursenatorin und Kulturausschuss wichtige Ansprechpartner:innen wären. Zudem äußern Kolleg:innen, dass die Jahresschau ein „wichtiger Boden“ für die GLK sei. Hier gäbe es sowohl für GLK-Mitglieder, als auch für externe Künstler:innen die Möglichkeit, ihre individuelle künstlerische Arbeit zu präsentieren. Es sollten gut durchdachte, spannende Formate entwickelt werden, die qualitativ hochwertige Arbeiten an einem attraktiven Ort präsentieren. Hierzu soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Bzgl. des **ARTLERS** wurden auf dem Workshoptag ebenfalls diverse Zukunftsideen entwickelt. Insbesondere waren den Teilnehmenden eine größere Ausstellungsfläche, unterschiedliche Bildungsangebote, die Ansiedlung einer Geschäftsstelle sowie die Nutzung als Treffpunkt wichtig. Diese Erweiterung des Angebots wurde auch im „Antrag auf Erhöhung der institutionellen Förderung“ an die Stadt Lübeck beschrieben und ist in einem ersten Schritt positiv beschieden und in den Kulturentwicklungsplan aufgenommen worden. Aus dem Prüfbescheid leitet sich jedoch noch kein Rechtsanspruch auf Zuwendung ab, da sowohl die städtische Haushaltslage als auch der politische Beschluss der Bürgerschaft entscheidend sein wird. Die entsprechende Sitzung dazu erfolgt im September. Zum jetzigen Zeitpunkt wäre daher eine konkrete Planung und Raumsuche zu früh.

Der von der GLK gestellte „Antrag auf institutionelle Förderung“ lag während der Mitgliederversammlung zur Einsicht aus.

Um innerhalb der GLK einen besseren Informationsfluss sowie die Möglichkeit des Zugriffs auf relevante Dokumente herzustellen, wird die Anschaffung einer Vereinssoftware angedacht (bspw. „easyVerein“). Hierzu soll sich kurzfristig eine Projektgruppe bilden. Zudem wird angeregt, die AA-Protokolle im internen Mitgliederbereich auf der GLK-Website abrufen zu können – dies soll jedoch noch einmal im AA diskutiert werden. Das Passwort für den Mitgliederbereich lautet: KLG.

## **TOP 6a      Informationen von Stephan Schlippe**

Mit dem Verweis darauf, dass es auf der letzten Mitgliederversammlung keine Zeit gegeben habe unter dem TOP „Verschiedenes“ aus und über das ARTLER zu informieren, berichtet Stephan Schlippe über diverse Themen.

Am 04.04 besuchten die drei Mitglieder des ARTLER-Teams (Stephan Schlippe, Jens Lange und Thomas Schmitt-Schrech) die Sitzung des Arbeitsausschusses. Hier wurde neben der Vereins- und Galeriechronik auch über die aktuellen Entwicklungen gesprochen.

So hat das ARTLER-Team neben der Ausstellungsorganisation und –durchführung ebenfalls über mögliche Neuerungen, wie beispielsweise erweiterte Öffnungszeiten nachgedacht. Diese Ideen sollten nun möglichst mit den im „Antrag auf institutionelle Förderung“ beschriebenen Ansätzen abgestimmt werden – dies auch mit dem Hinweis, dass qualitative Niveau der GLK auch zukünftig zu gewährleisten (was auch durch die vier Possehl-Preisträgerinnen verdeutlicht werde, die alle GLK-Mitglied sind).

Eine beeindruckende Übersicht aller ARTLER-Ausstellungen der vergangenen 10 Jahre bieten die von Stephan Schlippe im Galerieraum installierten Ausstellungsplakate.

Abschließend informiert Jens Lange darüber, dass das ARTLER-Team zukünftig um Caterina Behrendt und Evelyne Müller erweitert wird.

## **TOP 7      Übersicht der Ausstellungsprojekte in 2024**

### Jahresschau 2024

Auf der Grundlage der in TOP 6 aufgeführten intensiven Diskussion über die zukünftige Ausrichtung der Jahresschau(en) stimmen die anwesenden Mitglieder über die Durchführung einer Jahresschau in diesem Jahr wie folgt ab:

36 Mitglieder sprechen sich dagegen, ein Mitglied dafür aus; 6 Mitglieder enthalten sich.

### ARTLER

Für das ARTLER sind im laufenden Jahr folgende Ausstellungen geplant:

- Gruppenausstellung der Neuaufnahmen (insgesamt 7 neue Mitglieder)
- Einzelausstellung von Ida Möller als Jahresschau-Preisträgerin (u. a. während der Museumsnacht)
- Gruppenausstellung finnischer Künstler:innen zum Thema „Totentanz“
- Gruppenausstellung der GLK-Mitglieder zum Jahresende

### Offene Ateliers

Die diesjährigen „Offenen Ateliers“ finden mit guter Beteiligung am 25./26.05. statt

### Museumsnacht

Für die Lübecker Museumsnacht am 31.08. läuft die Ausschreibung unter dem Titel „Magic Moments“. Von den anwesenden Kolleg:innen interessieren sich

1. Angela Siegmund
2. Frauke Borchers
3. Renate Schürmeyer
4. Michaela Berning-Tournier

5. Stephan Schlippe
6. Heinke Both
7. Eva Ammermann
8. Annie Walter
9. Caterina Behrendt
10. Nicola Reinitzer
11. Ingrid Mohr

für eine Teilnahme.

Die GLK sollte sich in der Museumsnacht auch als Verein präsentieren.

Daher wird die Bildung einer Arbeitsgruppe angeregt, die sich mit Planung und Organisation beschäftigt. Eine kurzfristige Ausschreibung dazu erfolgt über Ulrich Bittmann.

#### GOLLAN 2024

Ab dem 17.10.2024 steht der GLK erneut das Kettenlager der Gollan-Kulturwerft für ca. vier Wochen zur Verfügung.

Heinke Both regt an, ein eigenes Ausstellungsprofil für diesen ebenso besonderen wie herausfordernden Ort zu entwickeln. Dies könnte beispielsweise eine Ausstellung im Dialog mit externen Künstler:innen oder besonderen Themen sein.

Ein mögliches Ausstellungskonzept soll durch die Projektgruppe „Ausstellungen“ erarbeitet werden und den Mitgliedern per Mail vorgestellt werden.

Grundsätzlich wird der Wunsch nach „Austausch-Treffen“ zwischen den GLK-Mitgliedern geäußert, um einzelne Themen vertiefend behandeln zu können.

#### Kotka

Die Planung für einen künstlerischen Austausch mit der Partnerstadt Kotka laufen nun über Susanne Adler und Bettina Thierig.

#### Austausch mit BBK M.-V.

Nach der Ausstellungskooperation unter dem Titel DYADE im Kulturforum Schleswig Holstein-Haus, wird für 2025 über eine mögliche „Gegenausstellung“ mit Künstler:innen der kooperierenden Institutionen in S.-H. bzw. Lübeck nachgedacht.

## **TOP 8            Ausstellungs- und Künstlerhonorare**

Unter Bezugnahme des mit der Einladung an alle Mitglieder versendeten Rechtsanwaltschreiben zum Thema „Honorierung von Vereinsmitgliedern“ sowie der Übersicht „Grundlage für Honorarabrechnungen“, erläutert Ulrich Bittmann stichwortartig die möglichen Optionen für die Zahlung von Honoraren.

Diese sind grundsätzlich nur für künstlerische Leistungen im Rahmen projektgebundener Zwecke möglich, von den finanziellen Vereinsmitteln abhängig und können im Falle eines Kooperationsprojektes auch an externe Künstler:innen ausgezahlt werden.

Honorare für nicht-künstlerische Leistungen, beispielsweise Aufsichten, müssen über die Ehrenamtszuschale abgerechnet werden. In diesem Fall müssen die entsprechenden Formulare benutzt werden.

Zur Abstimmung stehen zwei Themen:

1. Die vereinsinterne **Nutzung der Honorarliste** „Vergütungen für künstlerische Leistungen im Rahmen von Ausstellungsprojekten“:  
40 JA-Stimmen  
3 Enthaltungen
2. Die vereinsinterne Nutzung der „Ehrenamtszuschale“:  
42 JA-Stimmen  
1 Enthaltung

## TOP 9      Neuwahlen

Für die kommende Wahlperiode sind die vier Vorstandsposten neu zu besetzen, bei denen es lediglich eine Kandidatin gibt (Angela Siegmund für das Amt der Kassenwartin).

Trotz intensiver Suche nach neuen Kandidat:innen, konnte niemand für die zukünftige Mitarbeit im GLK-Vorstand gefunden werden.

Ulrich Bittmann, der als stellvertretender Vorsitzender die Vereinsgeschäfte nach dem Ausscheiden von Vivien Thiessen übernommen hat, steht für das Amt in dieser Form nicht mehr zur Verfügung.

Für die Besetzung der weiteren fünf Arbeitsausschuss-Mitglieder gibt es Kandidat:innen. Katharina Reinshagen scheidet nach langjähriger, intensiver Arbeit aus dem Arbeitsausschuss aus.

Ulrich Bittmann stellt einen weiteren Vorschlag zur zukünftigen Vorstandsarbeit vor:

Um sowohl die Verantwortung als auch die Arbeitsbelastung auf mehreren Schultern zu verteilen, wird eine Erweiterung des Vorstandes auf 2-5 geschäftsführende Vorstandsmitglieder angestrebt.

Hierfür würden sich Ulrich Bittmann, Christine Rudolf, Nicola Reinitzer und Anja Franksen zur Verfügung stellen.

Bei einer Befürwortung des Vorschlages durch die Vereinsmitglieder, müsste eine entsprechende Satzungsänderung auf den Weg gebracht werden.

Diese Idee wird von den Anwesenden diskutiert und wirft zum jetzigen Zeitpunkt noch viele Fragen auf.

Im Anschluss an die Diskussion wird noch einmal die Bereitschaft zur Kandidatur bei den Vorstandsposten abgefragt:

1. Vorsitzende:r : keine Kandidatur
2. Vorsitzende:r : keine Kandidatur
- Protokollführer:in : keine Kandidatur
- Kassenwart:in : Angela Siegmund

Aufgrund des unter TOP 3 erwähnten Ausscheidens von Michaela Berning-Tournier aus ihrem Amt als Kassenwartin, findet eine Neuwahl zur Nachbesetzung statt.

Zur Wahl steht Angela Siegmund, die mit 41 JA-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt wird.

Um weiter über das „Alternativmodell“ diskutieren und ggfs. abstimmen zu können, schlägt Ulrich Bittmann vor, einen entsprechenden Entwurf zur Satzungsänderung im AA vorzubereiten. Dieser wird den Mitgliedern fristgerecht vor der nächsten Mitgliederversammlung zugesendet und auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung stehen.

Dieser Vorschlag wird mit 33 JA-Stimmen und 9 Enthaltungen befürwortet.

Da über die zukünftige Struktur und Besetzung des Vorstandes zum jetzigen Zeitpunkt nicht entschieden werden kann, wird eine Verschiebung des TOPs Wahlen auf die nächste Mitgliederversammlung beantragt und mit 42 JA-Stimmen beschlossen.

**Diese findet am 18.07.2024 um 18.00 Uhr im ARTLER statt.**

Der Arbeitsausschuss wird die Geschäfte bis dahin interimsmäßig fortführen.

### Wahl der Kassenprüfer:innen

Für die nächste Kassenprüfung erklären sich Thomas Helbing sowie Ute Lübbecke (eine schriftliche Erklärung liegt dem Vorstand aufgrund ihrer Abwesenheit vor) bereit und werden mit jeweils 41 JA-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

## TOP 10

## Verschiedenes

### GLK-Adresse

Die GLK-Adresse ist nach diverser Adressänderung nun im Atelier von Christine Rudolf, in der Essigfabrik, Kanalstraße 26-28 in 23539 Lübeck angesiedelt.

### GLK-Jubiläum

Christa Fischer weist auf das im Jahr 2026 anstehende 80-jährige Jubiläum der GLK und die Notwendigkeit der Vorbereitung entsprechender Feierlichkeiten/Aktionen hin.

Hierzu wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich aus

Christa Fischer

Stephan Schlippe

Katharina Reinshagen (?)

Rainer Wiedemann (wird angefragt)

und weiteren Interessent:innen zusammensetzt.

Abschließend bedankt sich Ulrich Bittmann für den konstruktiven Sitzungsverlauf und schließt die Mitgliederversammlung um 21.30 Uhr.

---

Ulrich Bittmann  
stellv. Vorsitzender

---

Anja Franksen  
Protokollantin

Lübeck, 25.04.2024